

- 10.30 – 12.30 Uhr Vorstellung der Präsidentinnen und Präsidenten des Schüler-Landtags und Beginn der Antragsberatungen
- 12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause (gegebenenfalls mit anschließender „Fraktionssitzung“)
- 14.00 – 16.00 Uhr Zweite Runde der Antragsberatung
- 16.00 – 16.30 Uhr Abschlussrunde mit Abgeordneten der im Landtag vertretenen Fraktionen

WELCHE THEMEN WURDEN BISHER BEHANDELT?

Die Themen, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Schüler-Landtag in den zurückliegenden Jahren behandelt wurden, betrafen nicht nur schulpolitische Fragen. Im Mittelpunkt der Debatten standen oftmals auch allgemeinpolitische Fragen, wie etwa die folgenden:

- „Herabsetzung der Altersgrenze für die Fahrerlaubnis zum Führen eines Pkw auf 16 Jahre“
- „Abschaffung sämtlicher Tierversuche für medizinische und kosmetische Zwecke“
- „Härtere Strafmaßnahmen gegen jugendliche Straftäter und Rechtsextremisten“
- „Jugendliche am politischen Leben beteiligen“
- „Verbesserung der Mobilität Jugendlicher im ländlichen Raum“
- „Rezeptfreie Abgabe der Pille danach mit dem Wirkstoff Levonorgestrel“
- „Verbrauchergerechte Kennzeichnung von Lebensmitteln“



ALLES NUR EIN SPIEL? WAS GESCHIEHT MIT DEN ERGEBNISSEN?

Die Beratungen des Schüler-Landtags werden durch ein stenografisches Protokoll dokumentiert. Dieses Protokoll erhalten nicht nur die teilnehmenden „Schüler-Abgeordneten“, sondern auch die Landtagsfraktionen. Diese entscheiden, wie sie mit den Arbeitsergebnissen parlamentarisch umgehen wollen. Seit der 14. Wahlperiode (2001 bis 2006) werden die Beschlüsse des Schüler-Landtags außerdem zur Beratung an die jeweils zuständigen Fachausschüsse des Landtags überwiesen. An diesen öffentlichen Ausschusssitzungen nehmen auch die Mitglieder des Schüler-Landtags teil.

WAS IST SONST NOCH WICHTIG?

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Schüler-Landtags sind Schulveranstaltungen. Anfallende Kosten, z. B. Fahrtkosten nach Mainz, werden vom Landtag übernommen.

Der Verlauf des Schüler-Landtags wird durch einen Film auf dem YouTube-Kanal des Landtags dokumentiert. Die Dokumentation der Veranstaltung wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Schüler-Landtags (auf Anfrage auch den sich bewerbenden Schülern) zur Verfügung gestellt.

Zur Vorbereitung auf den Schüler-Landtag empfehlen wir die Internetseiten des Landtags:

JUGENDHOMEPAGE DES LANDTAGS

Weitere Informationen zum Schüler-Landtag gibt es auf der Jugendhomepage des Landtags. Unter www.jugend-im-landtag.rlp.de findet man in der Rubrik „Schüler-Landtag“ neben allgemeinen Informationen auch eine ausführliche Dokumentation sowie einen Link zu unserem YouTube-Kanal.

BEWERBUNGS- UND AUSWAHLVERFAHREN

Interessierte Schulklassen können sich bis zum 14. Januar 2021 um eine Teilnahme am diesjährigen Schüler-Landtag bewerben. Ausführliche Informationen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren entnehmen Sie bitte unserer Jugendhomepage, auf der auch ein Bewerbungsformular (PDF) als Download zur Verfügung steht.

Herausgeber: Der Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz
 Redaktion: Andreas Jaeger
 Fotos: Andreas Linsenmann
 Internet: www.jugend-im-landtag.rlp.de



36. SCHÜLER-LANDTAG RHEINLAND-PFALZ 15. JUNI 2021

Informationen für
Lehrerinnen und Lehrer

Bewerbungsfrist:
14. Januar 2021

LANDTAG
RHEINLAND-PFALZ

36 JAHRE SCHÜLER-LANDTAG RHEINLAND-PFALZ

1985 führte der Landtag Rheinland-Pfalz als erstes Parlament in Deutschland einen Schüler-Landtag ein. Das parlamentarische Rollenspiel hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem anspruchsvollen Projekt der politischen Bildung entwickelt, mit dem Jugendliche direkt Einfluss auf die Landespolitik nehmen können.

Der 36. Schüler-Landtag findet am Dienstag, den 15. Juni 2021 im Plenarsaal des Landtags statt. Nach der Plenarsitzung nehmen die Schülerinnen und Schüler an einem Empfang in der Lobby des Landtags teil.

SCHÜLER-LANDTAG – WAS IST DAS EIGENTLICH?

Vier Schulklassen bilden vier „Fraktionen“. Sie beraten Anträge zu landespolitischen Themen, die sie zuvor in ihren Schulen vorbereitet und entworfen haben. Sie kommen aus vier verschiedenen Schularten und aus vier unterschiedlichen Regionen des Landes. Ihnen stehen während der Beratungen des Schüler-Landtags, die im Plenarsaal des Landtags stattfinden, Vertreter der jeweils zuständigen Ministerien als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Beratungen, die von Stenografen protokolliert werden, enden mit der Abstimmung über die Anträge. Der Schüler-Landtag, der nach ähnlichen Regeln durchgeführt wird wie die Landtagssitzungen selbst, ist ein Rollenspiel. Dabei werden die Funktionen/Rollen der Landtagspräsidentin bzw. des Landtagspräsidenten, der Fraktionsvorsitzenden und der Abgeordneten vergeben.



Mit der Durchführung des Schüler-Landtags werden mehrere Ziele verfolgt:

- Bei den Schülerinnen und Schülern soll Verständnis für den Ablauf von parlamentarischen Beratungen geweckt und gefördert werden.
- Die Distanz zu Politikern soll abgebaut und der Kontakt zu den Abgeordneten des jeweiligen Wahlkreises hergestellt werden.
- Es soll zur Mitarbeit in der Demokratie angeregt und gezeigt werden, dass die Beschäftigung mit politischen Fragen auch Spaß machen kann.

Seit 1985 wird der Schüler-Landtag mit wechselnden Teilnehmergruppen und immer neuen Themen durchgeführt. Er ist nicht in ein starres Schema eingebunden, sondern für neue Entwicklungen offen. Deshalb finden stets Nachbesprechungen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Schüler-Landtags statt, in denen Anregungen für den nächsten Schüler-Landtag diskutiert werden.

WER KANN MITMACHEN? WO KANN MAN SICH UM DIE TEILNAHME BEWERBEN?

Bewerbungen um die Teilnahme am Schüler-Landtag erfolgen grundsätzlich bei der Landtagsverwaltung. Der Schüler-Landtag ist für Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe aller Schularten vorgesehen. Ausnahmen hinsichtlich der Jahrgangsstufe sind nach Rücksprache mit der Landtagsverwaltung insbesondere für Berufsbildende Schulen möglich.

Wer sich beim Landtag bewerben will, wendet sich an:

Andreas Jaeger

Landtag Rheinland-Pfalz
Abteilung Kommunikation
Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz
Tel.: 06131-208 2203, Fax: 06131-208 2384
Schuelerlandtag@landtag.rlp.de
www.jugend-im-landtag.rlp.de

WIE LÄUFT DIE VORBEREITUNG? WAS PASSIERT IN DEN SCHULEN?

Ende Januar 2021 werden die ausgewählten Klassen im Rahmen eines Schulbesuches mit dem Schüler-Landtag, seinen Regeln und seinem Ablauf vertraut gemacht. Sie bereiten sich während der darauf folgenden drei Monaten intensiv auf den Schüler-Landtag vor. Dabei sollten neben dem Sozialkunde- bzw. Gesellschaftslehreunterricht auch andere Fächer beteiligt werden.



Die Klassen wählen jeweils ein Thema für die Beratungen im Schüler-Landtag aus, stellen Recherchen an und laden Abgeordnete aus dem örtlichen Wahlkreis ein oder Fachleute, die sie zu dem von ihnen gewählten Thema befragen. Die Anträge werden formuliert und zwischen den Klassen ausgetauscht, so dass sich die Schülerinnen und Schüler auf alle im Schüler-Landtag anstehenden Themenbereiche vorbereiten können.

Acht Wochen vor dem Schüler-Landtag werden die Funktionsträger/innen des Schüler-Landtags (Landtagspräsident/in und Fraktionsvorsitzende) und die betreuenden Lehrerinnen und Lehrer in den Landtag eingeladen, um den Verlauf zu besprechen, sich mit den Räumlichkeiten vertraut zu machen, den Plenarsaal kennenzulernen und am Rednerpult den „Ernstfall“ zu proben. Natürlich geht es auch darum, soweit wie möglich Lampenfieber abzubauen.

WIE LÄUFT DIE SITZUNG DES SCHÜLER-LANDTAGS AB?

Der Schüler-Landtag orientiert sich an den Grundprinzipien der Geschäftsordnung des Landtags, daneben soll aber genügend Freiraum für die Gestaltung durch die Schülerinnen und Schüler bleiben.

So entwickelt jeder Schüler-Landtag sein eigenes Gesicht.

Folgender Ablauf ist geplant:

10.00 Uhr Begrüßung durch den Präsidenten des Landtags

10.15 Uhr Aktuelle Viertelstunde mit dem Landtagspräsidenten zum Thema „Jugend und Politik“